

Hinweise für das Ansuchen um Stadtbäuer*innenförderung mittels Online-Formular

Die Ansuchen zu sämtlichen Förderungen der Stadt Linz können seit 2025 nur mehr online eingebracht werden. Mehr über alle städtischen Förderungen und die Stadtbäuer*innenförderung erfahren Sie unter: [Städtische Förderungen | Stadt Linz](#). Sollten Sie keinen PC-Zugang haben oder technische Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an das Bürger*innenservice der Stadt Linz (Tel.: 0732 7070). Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen das Team der Naturkundlichen Station gerne zur Verfügung (nast@mag.linz.at).

Im Folgenden wird eine Anleitung für das Online-Ansuchen zur Stadtbäuer*innenförderung angeboten. Sie benötigen eine E-Mail-Adresse und die ID Austria oder ein Foto Ihres amtlichen Lichtbildausweises.

Das Ansuchen kann nur abgesendet werden, wenn alle mit * markierten Felder befüllt sind.

1. Einstiegseite

Diese Seite enthält allgemeine Informationen zu Förderungen der Stadt Linz und eine Anleitung zum Speichern und Laden Ihrer Eingaben. Die gespeicherten Eingaben können auch im Folgejahr wiederverwendet werden – im Falle der Stadtbauernförderung empfehlen wir, nach dem Ausfüllen das Formular auf Ihrem PC zu speichern und im nächsten Jahr wieder zu verwenden.

Hinweis: Aufgrund von Änderungen zur Optimierung des Online-Formulars muss es heuer neu ausgefüllt werden, wir bitten um Ihr Verständnis.

Über den Button „Weitere“ kann ein bereits vorhandenes Formular geladen werden. Klicken Sie auf „Weiter“.

2. E-Mail

Geben Sie hier Ihre gültige E-Mail-Adresse an. An diese erhalten Sie einen TAN zugesendet, mit der Sie das Online-Ansuchen starten können. Bestätigen Sie mit der TAN-Eingabe Ihre E-Mail-Adresse und klicken Sie auf „Weiter“.

3. Stammdaten

- a. Jeder landwirtschaftliche Betrieb hat eine **Unternehmensregisternummer** (KUR). Damit die Förderung dem Betrieb durch die KUR zugeordnet werden kann, hat der Antrag als „**Juristische Person**“ zu erfolgen. Sollten Sie als Einzelperson **ohne** landw. Betrieb eine Förderung beantragen, kontaktieren Sie uns bitte.

Hinweis: Informationen zur KUR und wo sie einsehbar ist, finden Sie unter folgenden Links:

- [KUR und Stammzahl \(AMA\)](#)
- [Ergänzungsregister für sonstige Betroffene \(ERsB\) - Bundeskanzleramt Österreich](#) (Bundeskanzleramt)

- b. Befüllen Sie die Felder mit den geforderten Angaben
- c. Angaben zum Förderansuchen:

Als **Fördertitel** geben Sie z. B. „Förderung für die ökologische Pflege von landwirtschaftlichen Flächen in der Stadt Linz“ oder „Stadtbäuer*innenförderung“ an.

Im Feld „**Fördergegenstand**“ können Sie z. B. „Pflegeausgleich“ angeben.

Als Förderzweck kann „Erhaltung und Pflege naturschutzfachlich wertvoller Flächen“ angegeben werden. Dies ist kein Pflichtfeld und kann auch leer bleiben.

- d. Angabe zum **zeitlichen Rahmen**: Geben Sie hier den ersten und letzten Tag des Kalenderjahres an, in dem die Förderung beantragt wird (z.B.: **01.01.2026 – 31.12.2026**).
- e. Bei **Darstellung Linz-Bezug** können Sie z.B. „Landschaftspflegemaßnahmen im Stadtgebiet von Linz“ angeben.
- f. **Andere Förderstellen/ De-minimis**: Machen Sie gemäß dem Formular Ihre Angaben zu Förderungen von anderen Stellen, um die angesucht wurde. Haben Sie Förderungen von anderen Stellen erhalten, dann wählen Sie zuerst die Förderstelle (Bund, Land, etc.) und vervollständigen Sie die Angaben. Handelt es sich um eine De-minimis Förderung, ist im betreffenden Feld „Ja“ auszuwählen.
- g. **Naturalsubventionen**: Geben Sie an, ob Sie bei der Stadt Linz bereits um Naturalsubvention angesucht haben oder ebendiese bereits erhalten haben. (Bei der gegenständlichen Förderung handelt es sich nicht um eine Naturalsubvention!)

Wurden alle Stammdaten wahrheitsgemäß angegeben, klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

Hinweis für 2027: *Im Zuge der Umstellung des Förderantrages auf ein Online-Formular planen wir die Daten zu den geförderten Flächen auf den aktuellen Stand zu bringen und zu digitalisieren. Aus diesem Grund werden im kommenden Jahr 2027 aktuelle Pläne zu allen geförderten Flächen benötigt. Wir danken für Ihr Verständnis.*

4. Spezifische Daten

Bitte geben Sie Ihre landw. Betriebsnummer an, und wählen Sie jene Förderarten aus, um die gem. Förderungsrichtlinie angesucht wird.

Haben Sie bereits im Vorjahr um diese Förderung angesucht und haben sich für heuer keine Änderungen ergeben, so liegen uns alle nötigen Daten vor.

Sollte es **Änderungen** geben, sind die betroffenen Grundstücke mit der **Grundstücksnummer**, der jeweiligen **Flächengröße** auf der die Maßnahme umgesetzt wird und die **Katastralgemeinde** (KG) in die Tabelle einzutragen. Auf der rechten Seite der Tabelle können einzelne Zeilen (mittels des Setzens eines Häkchens) ausgewählt und wieder gelöscht werden.

Wird eine Fläche, für die im Vorjahr bereits eine Förderung gewährt wurde, aus der Förderung genommen, ist bei der Flächengröße 0 einzutragen. Ändert sich hingegen die Flächengröße, auf der die Maßnahme umgesetzt wird, so geben Sie die aktuelle Flächengröße an. Bitte achten Sie auf die Einheit! Im Feld Anmerkungen bitten wir um zusätzliche Informationen bzgl. der Änderungen. Bei Neuansträgen bzw. Änderungen fügen Sie dem Antrag einen Grundbuchsauszug und einen

Parzellenplan (z.B. Hofkarte od. Grundstückskataster) bei, in den Sie die Flächen, um die Sie ansuchen bzw. die von Änderungen betroffen sind, einzeichnen.

Wurden die spezifischen Daten wahrheitsgemäß angegeben, klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

5. Beilagen

Bitte laden Sie zu jedem Grundstück, das heuer neu zum Förderansuchen dazugekommen ist oder bei dem sich im Vergleich zur vorjährigen Förderung etwas verändert hat, einen entsprechenden Plan und Grundbuchauszug wie oben beschrieben hoch. Für das Hochladen der erforderlichen Beilagen erhalten Sie von uns einen Upload Link. Dieser wird nach der Einreichung Ihres Antrages innerhalb weniger Tage von uns an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Für die Förderung von Pflanzmaterial auf Streuobstwiesen benötigen wir zusätzlich die Rechnung des Pflanzmaterials sowie eine Auflistung der Sorten!

Klicken Sie auf „Weiter“.

6. Datenschutz

Bitte stimmen Sie den nötigen Erklärungen zu. Der Nachweis Ihrer Identität kann entweder mittels ID Austria oder durch Hochladen eines amtlichen Ausweisdokuments (z.B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) erfolgen.

Klicken Sie auf „Weiter“.

7. Kontrolle

Bitte kontrollieren Sie vor dem Senden Ihre Angaben und halten Sie die erforderlichen Beilagen für das Hochladen bereit. Sie verhindern dadurch unnötige Rückfragen und eine Verzögerung der Bearbeitung. Klicken Sie nach der Kontrolle auf „Senden“.

8. Abschluss

Für die künftige Antragstellung wird empfohlen, die eingegebenen Daten zu speichern. So sind diese für weitere Antragstellungen auch im nächsten Jahr wieder abrufbar.

Sie können zusätzlich Ihr fertiges Ansuchen als PDF herunterladen.

Eine Bearbeitung Ihres Ansuchens ist nur möglich, wenn die Angaben richtig, und alle erforderlichen Unterlagen hochgeladen sind.